

AMTSBLATT für die Gemeinde Seddiner See

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung über die Veröffentlichung der
Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ (WAZ „Nieplitz“) S. 1
- Protokoll des Ortsbeirates des Ortsteils Neuseddin der Gemeinde Seddiner See S. 1

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

- Bürgerinformation S. 2
- Treffen der Kähnsdorfer Senioren S. 2
- Sprechstunde des Revierpolizisten S. 2
- Fahrradprägeaktion S. 3
 - Einverständniserklärung S. 3
- Glückwünsche S. 3

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Veröffentlichung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ (WAZ „Nieplitz“)

Durch den Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark als untere Landesbehörde, Kommunalaufsicht wurde die Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Nieplitz“ (WAZ „Nieplitz“) vom 22.03.2006 im Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark Jg. 13, Nr. 4 vom 26. April 2006, S. 12 ff veröffentlicht.

Seddiner See, den 02.05.2006

Axel Zinke
Bürgermeister

Protokoll des Ortsbeirates des Ortsteils Neuseddin der Gemeinde Seddiner See

vom 13.04.06 von 19.15 bis 21.30 Uhr. Teilnehmer: Uwe Fanselow, Wolfgang Lücke, Günther Glöhs, Angelika List sowie Gäste

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle und Fragen zur Tagesordnung

Der Ortsbeirat (OB) ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird nach dem Vorschlag zur Ergänzung von TOP 8 einstimmig angenommen. Es erfolgt die Annahme des Protokolls vom 09.02.06.

TOP 2 Ergänzende Namensgebung für Straßen des „Neubaubietes Lindenring“

Der OB befasst sich mit der Umbenennung und Neubenennung von Straßen im Neubaubiet Neuseddin. Es wird darüber informiert, dass der bisherige Name Lindenring umbenannt werden soll. Vorschläge der Gemeinde sind „Am Lindenweg“ und „Am Sanddornweg“. Der Ortsbeirat stimmt dieser Umbenennung einstimmig zu. Weitergehend wird informiert, dass

die künftigen öffentlichen bisher namenlosen Straßen mit Namen versehen werden und „Am Lindenweg“ sowie „Am Apfelweg“ heißen sollen. Auch hierfür spricht sich der OB einstimmig aus.

TOP 3 Diskussion über die Abwägungen und zum Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gewerbestraße Nord“

Der OB befasst sich mit den Abwägungen zum Bebauungsplan. Auswirkungen auf den Trinkwasserschutz ergeben sich nicht. Durch die Beseitigung von Baumbestand ergeben sich für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten ebenfalls keine Anhaltspunkte für negative Auswirkungen. Konflikte im Baugebiet durch die Gewerbebetriebe sind nicht zu erwarten. Die Belange der Forst zur Erstaufforstung werden beachtet. Zum Naturschutz werden Empfehlungen durch Behörden gegeben, die zu beachten sind. Gleiches gilt für Belange von Recht und Bauaufsicht. Zum ökologischen Waldumbau sind außerhalb der Gemeinde vertraglich Flächen bereitgestellt worden. Der Ortsbeirat stimmt den Abwägungen einstimmig zu. Der OB befasst sich mit dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gewerbestraße Nord“, dem Gelände nördlich der Gewerbestraße zwischen dem bestehenden Asphaltwerk und der Zufahrt zum Bundeswehrstandort. Die Gemeinde plant hier eine neue Gewerbefläche. Interessent ist die bereits in Neuseddin ansässige Firma Werner Egerland, welche expandieren möchte. Der OB gibt diesem Satzungsbeschluss einstimmig die Zustimmung.

TOP 4 Abwägungen/ Vorschläge zum Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde

Aufbauend auf vorhergegangene intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema werden Vorschläge und Ergänzungen diskutiert. Der OB stellt sich hinter den 1997 gefassten Beschluss, zwei Feuerwehrstandorte zu belassen. Unsere Wehr verdient höchste Anerkennung und eine zeitgemäße Ausstattung. Der OB ist stolz darauf, eine Wehr im Ortsteil zu haben, die besonders schnelle Einsatzzeiten fährt. Von größter Wichtigkeit ist es, die gegenwärtig vorhandenen Unzulänglichkeiten am Feuerwehrstandort Neuseddin zu beheben. Eine Liste der dringlichst durchzuführenden Maßnahmen mit terminlicher Festlegung sowie der finanziellen Auswirkungen sind nach unserer Auffassung festzulegen. Der OB befürwortet, die im Etat 2006 eingesetzten Mittel für die Planung einzusetzen, sodass 2007 mit den Umbaumaßnahmen der Neuseddiner Wehr begonnen werden kann. Für diese Maßnahme sind bereits 250.000 Euro im Investitionsprogramm bereitgestellt.

Die Anschaffung von Fahrzeugen nach neuestem Stand ist notwendig. Ob dazu auch ein eigener Leiterwagen im Wert von etwa 500.000 Euro, der

selten zum Einsatz kommt, gehört, ist fraglich. Er könnte unsere kleine Gemeinde schnell finanziell überfordern. Da die Nachbargemeinden Beelitz, Werder und Kleinmachnow Leiterwagen haben, die auch für uns bereitstehen, ist abzuwägen, ob Neuseddin ebenfalls einen benötigt. Der Einsatz der Leiterwagen wird im Brandfall überregional von der Kreisleitstelle der Feuerwehr geregelt. Der OB ist einhellig der Auffassung, dass es zu keiner Überausstattung von Technik kommen sollte. Die Problematik der Personalausstattung während der normalen Arbeitszeit ist ebenfalls ein Schwerpunkt. Berufstätige Feuerwehrleute müssen im Brandfall in wenigen Minuten zur Verfügung stehen. Im Gefahrenabwehrplan wird vorgeschlagen, zwei Gemeindeglieder, die bei der Wehr sind, einzustellen, die bei Einsätzen freigestellt werden. Wolfgang Lücke berichtet, dass Firma Egerland mit gutem Beispiel vorangeht und drei Leute freistellt. Der OB schlägt vor, weitere Firmen im Gewerbegebiet zur Mitarbeit aufzufordern. Weiterhin befindet das Gremium, den vorbeugenden Brandschutz stärker herauszustellen. Günther Glöhs schlägt als vorbeugende Maßnahme in Betracht dessen, dass 70 Prozent aller Brände nachts entstehen, als kostengünstige Maßnahme die Anbringung von Rauchmeldern, gekoppelt mit Rauchabzugsklappen sowie freiwillige Brandschauen in den gemeindeeigenen Mietshäusern vor. Alle Vorschläge des OB zu dem Gefahrenabwehrbedarfsplan werden der Gemeindeverwaltung übergeben, um Beachtung finden zu können.

TOP 5 Bürgerfragen

1. Besteht die Möglichkeit, an den Bushaltestellen Fahrradständer aufzustellen.
2. Kann im Zuge der Baumaßnahme an der B2 ein Wanderweg durch den dortigen Tunnel unter der Straße hindurch angelegt werden? Nach Information von Herrn John vom Landesverkehrsstraßenamt sind die technischen Voraussetzungen nur jetzt ohne großen Kostenaufwand möglich. Es besteht die Chance, die Wanderwege am kleinen und großen Seddiner See zusammenzuführen.
3. Ist der Kreis oder die Gemeinde für die Beseitigung von Streugut im Tunnelbereich und der Kunersdorfer Straße zuständig? Das Granulat und der Sand werden in die Gullys gespült, die dadurch versanden.
4. Warum erfolgt im Seekurier keine Information zum Thema DSL. Ist es richtig, dass die Firma ARCOR bezüglich DSL im Ort tätig wird?

TOP 6 Mitteilungen

Am 20. April 1945 erfolgte in Neuseddin und auf dem Bahnhof Seddin ein Bombenangriff. Die jährliche Gedenkfeier für die Opfer des Angriffs findet auf dem Friedhof in Neuseddin am 20.04.06 statt. Der OB wird durch Anke List vertreten.

Es wird mitgeteilt, dass auf der Kunersdorfer Straße von der Ortsgrenze bis zur B2 trotz Kurvenlage die Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h aufgehoben ist. Da Lkws dort langsam ins Gewerbegebiet abbiegen, kann für Autofahrer, die 100 km/h fahren, der Weg zum Bremsen zu knapp werden. Der OB wird sich mit dem Thema beschäftigen.

TOP 7 Sonstiges

Der Parkplatz am Bahnhof wird stark genutzt. Der OB stellt die Frage, ob der etwas entfernte Parkplatz der Eon/edis besser ausgebaut werden kann, um dort ebenfalls ein ordentliches Parken bieten zu können.

Es wird darüber informiert, dass der Ortsbürgermeister in der HHV in Seddin an einer interessanten Veranstaltung zum Thema der Gemeindegebietsreform mit anderen Ortsbürgermeistern teilgenommen hat.

Ebenfalls wird informiert, dass dort ebenfalls das 3. regionale Entwicklungsforum mit Schwerpunkt Bürgerinitiative stattfand. Es erfolgt eine Information zu den Radwanderwegen und zum Vorhandensein von aktuellem Material über Radwegverbindungen.

Wolfgang Lücke nimmt für den OB an den Baubesprechungen zur Waldstraße teil.

Es wird festgelegt, dass Gäste, die an den Sitzungen des OB teilnehmen nicht mehr namentlich im Protokoll aufgeführt werden.

TOP 8 Vertrag über die Durchführung von Maßnahmen zum Ausgleich von Eingriffen in die Natur und Landschaft im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbestraße Nord“

Dem Vertrag zwischen der Gemeinde und der Firma Egerland, der die wichtigen Kompensationsmaßnahmen wie Erstaufforstung und ökologischen Waldumbau regelt, stimmt der OB zu.

Uwe Fanselow
Ortsbürgermeister

Angelika List
Protokollantin

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Bürgerinformation

Ab sofort sind für die Entsorgung von Verpackungen (grüner Punkt) gelbe Säcke an nachfolgend aufgeführten Standorten in der Gemeinde Seddiner See zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.

- Neuseddin, Gemeindeverwaltung, Kiefernweg 5
- Neuseddin, Antjes Blumenland- Café, Breitenbachplatz 3 a
- Seddin, Entsorgungsfachbetrieb Bernd Reif, Weinbergstr. 1
- Kähnsdorf, Kulturscheune, Dorfstr. 15

Ordnungsamt

Sprechstunde des Revierpolizisten Polizeikommissar Kranepuhl

06.06.2006	16.00 - 17.00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt
13.06.2006	11.00 - 12.00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt
20.06.2006	16.00 - 17.00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt
27.06.2006	11.00 - 16.00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt

Entgegennahme von Anzeigen; Beratung und Weiterleitung von Sachverhalten an andere Behörden.

PK Kranepuhl PW Beelitz Tel.: 033204/360

Treffen der Kähnsdorfer Senioren

Die nächsten Treffen der Kähnsdorfer Senioren finden am **24.05.2006** und **21.06.2006**, jeweils ab 15.00 Uhr, in der Kulturscheune statt.

Bärbel Rohr
Seniorenbetreuerin Kähnsdorf

Herzliche Glückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Seddiner See gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute



im Monat Mai

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| zum 91. Frau Hildegard Naundorf | im Ortsteil Neuseddin |
| zum 86. Frau Helga Scheddin | im Ortsteil Kähnsdorf |
| zum 85. Herrn Fritz Klewitz | im Ortsteil Neuseddin |
| zum 81. Frau Gertraud Bruhnke | im Ortsteil Neuseddin |
| zum 81. Frau Hildegard Meyer | im Ortsteil Neuseddin |
| zum 80. Frau Irmgard Teickner | im Ortsteil Neuseddin |
| zum 80. Frau Waltraud Voigt | im Ortsteil Seddin |
| zum 75. Frau Gerda Schultze | im Ortsteil Seddin |
| zum 75. Herrn Heinz Schlüter | im Ortsteil Neuseddin |
| zum 70. Frau Inge Dettloff | im Ortsteil Seddin |
| zum 70. Frau Gerda Büttner | im Ortsteil Neuseddin |
| zum 70. Herrn Hans-Ulrich Hannemann | im Ortsteil Kähnsdorf |
| zum 70. Herrn Günter Knospe | im Ortsteil Neuseddin |

Es werden Glückwünsche zum 70., 75. und ab 80. Geburtstag veröffentlicht.

Fahrradprägeaktion

Zu einer kostenlosen Fahrradkodierung sind die Einwohner der Gemeinde Seddiner See am

Montag, 19.06.2006 von 14:00-17:00 Uhr

Seddin, Hauptstraße
Gebäude der FFW Seddin
und

Mittwoch, 21.06.2006 von 14:00 - 17:00 Uhr

Neuseddin, Hans- Beimler-Straße
Grund- und Gesamtschule Neuseddin

eingeladen.

Die Fahrräder erhalten eine Nummer im Rahmen (sichtbar gekennzeichnet), damit sie im Falle eines Diebstahls leichter auffindbar sind.

Es wird darum gebeten, dass der Bundespersonalausweis und ein vorhandener Eigentumsnachweis mitgebracht werden. Kinder müssen eine Einverständniserklärung der Eltern vorlegen.

Polizeiwache Beelitz



Seddiner See.....

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich, Frau/Herr.....,

dass das Fahrrad meiner Tochter/meines Sohnes,.....,

durch die Polizei codiert werden darf. Mir wird hiermit bekannt gegeben, dass das durch ein spanabhebendes Graviergerät erfolgt.

Ich verzichte auf jegliche Schadensersatzansprüche, die im Zusammenhang mit dem Gravieren des Rades entstehen könnten.

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigter



Ende des Amtsblattes